

Weinheimer Gesundheitstag: Ärzte, Zahnärzte, Therapeuten und Apotheker sprechen am 19. Januar viele Themen an / Herz-Kreislauf-Parcours für Besucher

Wo dem Patienten der Schuh drückt

WEINHEIM. Wenn Dr. Frank Rommel, Facharzt für Neurologie, von Trends spricht, meint er natürlich nicht die neue Frühlings- und Sommermode. Trends sind auch im Berufsalltag von Ärzten, Therapeuten und Apothekern festzustellen. Ein Erkrankungsbild kann verstärkt auftreten, die Patienten beschäftigt plötzlich ein spezieller Fragenkomplex besonders stark, oder es gibt neue Entwicklungen und Erkenntnisse, die dem Patienten nahegebracht werden sollten. All dies berücksichtigt der Weinheimer Gesundheitstag, der heute in einer Woche, am Samstag, 19. Januar, ab 10 Uhr im Rolf-Engelbrecht-Haus in der Breslauerstraße veranstaltet wird.

Neben Dr. Rommel gehört auch die Ergotherapeutin Renate Kellermeier zu den Organisatoren der vierten Veranstaltung dieser Art, bei der die Experten verschiedenster Gesundheitsbereiche für Fragen zur Verfügung stehen und ein umfassendes Programm anbieten. Es gibt zwölf Kurzvorträge von jeweils zehn Minuten, in denen allgemein verständlich Gesundheitsthemen erläutert werden. Dabei reicht das Spektrum diesmal vom Bewegungsapparat über die Schmerztherapie und Darmkrebs-Vorsorge bis zur Zahnbehandlung, geschwollenen Füßen oder die Einnahme von Selbstheilungsprozessen.

Starke Vernetzung

Es ist der erste Weinheimer Gesundheitstag, in dem neben Fachärzten, Zahnärzten und Therapeuten auch Apotheker ins Vortragsprogramm eingebunden sind. Die Vernetzung unter den Berufsgruppen, die Menschen im Falle einer auftretenden gesundheitlichen Beschwerde zur Seite stehen, wird in Weinheim und entlang der Bergstraße schon seit Jahren gepflegt und wirkt sich positiv auf die Versorgung aus. Dafür steht unter anderen das Ärztenetz

Das Vortragsprogramm

- **10 Uhr:** Dr. Frank Jörder: Möglichkeiten und Grenzen der nicht-operativen Therapie am Bewegungsapparat.
- **10.10 Uhr:** Dr. Claudia Henneberg: Das Beste immer erst zum Schluss? (Palliativmedizin)
- **10.20 Uhr:** Dr. Gernot Gast und Dr. Peter Wagner: Vorsorge und Therapie bei Darmkrebs.
- **11 Uhr:** Banafsheh Nairizi: Mein Kind hat Karies, was tun?
- **11.10 Uhr:** Dr. Lars Albrecht: Mit Lachgas gegen die Angst.
- **11.20 Uhr:** Harald Jung: Gesunde Zähne – Gesunder Mensch.
- **12 Uhr:** Michael Preibsch: Bewegung ist nicht alles, aber ohne Bewegung ist alles nichts.
- **12.10 Uhr:** Rolf Kellermeier: Das Lymphödem: Physikalische Entstauungstherapie bei geschwollenen Beinen und Füßen.
- **12.20 Uhr:** Anja Theimer: Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht: Manuelle Schmerzpunktbehandlung.
- **13 Uhr:** Christian Wirth: Schlafmittel in der Selbstmedikation.
- **13.10 Uhr:** Dr. Heribert Weber-Kühn: Heilung ist immer auch Selbstheilung! Neue Erkenntnisse aus der
- **13.20 Uhr:** Anne Katrin Frauenkron: Gender-Medizin: Frauen und Männer – der kleine Unterschied.

„regiomed“, dessen Vorsitzender Dr. Klaus Dallinger den Weinheimer Gesundheitstag eröffnet wird. Auch die Vereine „Ihre Therapeuten“ oder „Zahnärzte Badische Bergstraße“ tragen zu diesem Klima der Zusammenarbeit und des Austauschs von Know-how zum Wohle des Patienten bei.

Renate Kellermeier und Dr.



Der Flyer des vierten Weinheimer Gesundheitstages verdeutlicht es: Es gibt viel Information für die ganze Familie. Ergotherapeutin Renate Kellermeier und Neurologe Dr. Frank Rommel freuen sich auf viele Besucher am 19. Januar im Rolf-Engelbrecht-Haus. BILD: KOPETZKY

Frank Rommel freuen sich außerdem darüber, dass die Besucher des Gesundheitstages an 20 Ständen Informationen über wichtige Produkte aus ganz verschiedenen Gesundheitsbereichen erhalten werden. Auch hier werden Fragen beantwortet, und man kann sogar einiges über den aktuellen persönlichen Gesundheitsstand erfahren.

So gibt es beispielsweise erstmals einen Gesundheitsparcours, der beim Durchlaufen das Risikoprofil für Herz-Kreislauf-Erkrankungen feststellen lässt. Besucher können an verschiedenen Stationen die Werte ermitteln, die benötigt werden, um Aussagen über Fitness oder Risikofaktoren treffen zu können. Auch Cholesterin und Blutzucker-

spiegel können dabei bestimmt werden.

Das Motto „Medizin zum Anfassen“ wird also wieder auf verschiedenste Weise umgesetzt. Renate Kellermeier: „Es geht um Vorbeugung, Diagnostik und Therapieformen. Unser vierter Gesundheitstag gibt einen umfassenden Überblick.“

dra